Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 9

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Ewigkeit.

Sie hatt' ihn lieb, wie keinen sonst im Leben,
Sie hatt' ihm alles, was er baf, gegeben.
Sie fühlte froh sich nur und reich im Schenken,
Sie kam zur Erde nur, um ihm zu denken.

Doch hatte kaum ein Mond ihr Glück gesehen,
Da faßte sie der Tod, mit ihm zu gehen.

Vorm Scheiden wollte sie nur eins noch sagen,
Schon aber war das Pförtlein zugeschlagen.

Er lebte lang noch trüb und froh hienieden,
Es ward ihm lang noch Lust und Gram beschieden.

Der Toten Bild erschien ihm noch zu Zeiten,
Der Blick, in dem sie bat: Sollst mich begleiten!

Und als er starb und eintrat in den Himmel,
Durchschritt er bang der Sel'gen bunt Gewimme'.

Und als sich endlich trafen sein und ihr Gesicht,
Da sprach sie nur das ird'sche Wort: „Vergiß mein nicht!"

Dies wollte sie vorm Scheiden ihm noch sagen:
Sie hatt' es durch die Ewigkeit getragen. E. K.

Eine Frauenrechtlerin.

In Bengalen starb kürzlich Srimati Banalata Debi, eine bekannte Journalistin und vielversprechende Dichterin, die Herausgeberin der Frauenzeitung „Antahpore". Sie war eine Tochter des Socialreformers Bahn Saspada Bararji. Banalata Debi war erst 21 Jahre alt; von Kindheit an war sie von ihrem Vater für ein großes Werk erzogen worden. Schon während sie in der Schule war, pflegte sie Lehrern bei ihrem Werk zu helfen, und gleich nachdem sie die Schule verlassen hatte, gründete sie in Baranagore eine Frauenvereinigung, Sumati Samiti, die hauptsächlich von Hindufrauen unterstützt wird. Auf Anregung des Vaters gründete sie allmählich ein ausschließlich von Frauen geleitetes Journal, und ihre „Antahpore" ist fast in jedem Hinduhaus zu finden. Ihre eigenen Beiträge in Poesie und Prosa waren außerordentlich wertvoll. Trotz ihrer großen Jugend hatte sie einen bedeutenden Einfluß auf das sociale Leben Indiens.

Wie alt wurden die berühmten Schriftsteller des 19. Jahrhunderts?

William Thayer stellt im „Forum" eine Liste berühmter Schriftsteller des 19. Jahrhunderts auf, die durchschnittlich ein hohes Alter erreicht haben. Augier z. B. starb im Alter von 79 Jahren, Irving wurde 76 Jahre alt, P. de Kock 71, Auerbach 70, Andersen 70, Bulwer 70, Collins 65, Cooper 62, Hawtherne 60, Ebers 60, Scheffel 60, Flaubert 59, Dickens 58, Daudet 57, Marryat 46, Thakeray 53, Balzac 51, während Maupassant schon mit 43 Jahren starb. Das Durchschnittsalter, das diese Schriftsteller erreicht haben, ist 63 Jahre. 46 Dichter erreichten das Durchschnittsalter von 66 Jahren. 40 Gelehrte wurden durchschnittlich 67 Jahre alt. Historiker leben noch länger; 38 erreichten das Durchschnittsalter von 73 Jahren. Thayer schließt Musiker, Philosophen, Staatsmänner und geistig arbeitende Frauen in diese Statistik ein und konstatiert überall ein hohes Lebensalter, entgegen der heute verbreiteten Ansicht, daß die geistige Arbeit aufreibend wirkt.

Eine neue Sehenswürdigkeit in Sicht.

(Korr.) Zürich wird auf kommenden Frühling um eine Sehenswürdigkeit reicher werden. — Die Genossenschaft „Aquarium Zürich" wird in einem schmucken Anbau des Seepavillons am Utoquai die Fische und Wassertiere der schweizerischen Gewässer, sowie auch einzelne Gruppen von Exoten, Amphibien, Wasserpflanzen 2c. zur ständigen Ausstellung bringen.

Für die Leitung dieses Unternehmens, das gemeinnützigen Bestrebungen, insbesondere auch den Schulen dienen soll, sind bewährte Kräfte gewonnen worden, und die Vorarbeiten, welche bis dahin gemacht worden sind, lassen darauf schließen, daß für Zürich eine neue Sehenswürdigkeit ersten Ranges geschaffen werden soll.

Es besteht die Absicht, den Schulen freien Zutritt zu gewähren, um den Kindern dieses Bildungsmittel zugänglich zu machen, und man zweifelt nicht, daß die Behörden und Bevölkerung von Zürich und Umgebung diesem Unternehmen ihre Sympathien entgegenbringen.

Eine neue Industrie.

Singvögel sind in allen Ländern beliebt, aber den musikalischen Tönen gewisser Insekten zu lauschen, ist eine japanische Liebhaberei. Schon seit vielen Jahrhunderten ist es ein Lieblingssport der Japaner, diesen winzigen Sängern zuzuhören, und aus dieser Gewohnheit ist geradezu ein eigenartiger Handelszweig entstanden. In Tokio kann man im Mai und Juni an den Veranden der Häuser kleine Bambuskäfige hängen sehen, aus denen in der Stille des Dämmerlichtes seltsames Gelispel von metallischer Klangfarbe hervordringt, und leichte Trillerchen füllen die Luft mit zarter Musik. Der wohlhabende Japaner pflegt namentlich am Abend, nachdem er sein Bad genommen, diesen Miniatursängern zu lauschen. Das beliebteste unter diesen singenden Insekten ist das Suzumuschi. Sein Name bedeutet „Insektenglöckchen", da der Laut, den es hervorbringt, einer kleinen Silberschelle gleicht. Diese singenden Insekten gehören zumeist der Klasse des Heupferdchens an; eines derselben trägt den Namen Kirigirisu, das einen durchdringenden Laut wie den Hahnenschrei hervorbringt; hierzu kommen noch verschiedene Arten von Grillen, einige Nachtsänger und das Kanetakati, dessen Gesang wie entferntes Glockengeläute klingt. In Tokio allein gibt es 40 Händler, die ein einträgliches Geschäft in singenden Insekten machen. Dieser Handel ist verhältnismäßig neu im Gegensatz zu der alten japanischen Liebhaberei. Früher begab sich die japanische Gesellschaft ins Freie, schlürfte auf Strohmatten ausgestreckt ihren Thee und genoß so die harmonischen Laute der kleinen beschwingten Musikanten. Erst vor etwa hundert Jahren kam ein Liebhaber auf den Gedanken, diese Insekten in Gefangenschaft zu halten; seitdem gab man sich der Zucht der singenden Tierchen hin und daraus entwickelte sich der jetzt blühende Handelszweig.

Wenn Sie Stickereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Fugmann in die Hand gegeben werden,*) denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygieinischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742
„ 3.— gebunden.

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Kräftigungsmittel.

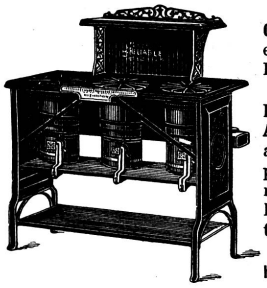
Herr Dr. Faust, Stabsarzt, in Posen schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Eßlust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende." Depots in allen Apotheken. [953

Ansichts-Postkarten
100 Stück fein sortierte nur 3 Fr.
25 illustr. humoristische Karten, urfidele 1 Fr.
25 Gratulations-Karten, sortierte schöne Blumen-, Relief-, Goldschnitt-, Chromokarten versendet zu Fr. 1.50
Alle 150 Stück zusammen nur 5 Fr.
Kartenverlag
A. Niederhäuser
Grenchen. [279

Flechten und anderen Hautkranken
kann Dr. Lüthy, Specialarzt, bestens empfohlen werden. Auf briefliches Verlangen und Beschreibung der Flechten hat er meiner Frau im August abhin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung ein und nach Verbrauch der Medizinen völlige Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen Flechtenkranken bekannt werde. [858
Madiswyl, den 10. Dez. 1900.
Jak. Wiedmer, Gemeinderat.
Adresse: Dr. P. Lüthy, Specialarzt, Rüegsauschachen, Emmenthal, Kt. Bern.

Berner Halblein
stärkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach (Kt. Bern). [795

Bienenhonig
feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499
Max Sulzberger, Horn a. B.



Der echt amerik. „RELIABLE"-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist: [521

Der „Reliable" ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:
Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommene
Hübsche Gelegenheits-Geschenke
Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „ —.60
Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60
Prompter Versand per Nachnahme.
844] Verlag und Expedition.

Tellfaden.
Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.
In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 108 Z) [845

CEYLON TEA
Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.		per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [718
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Zeugnis.
Herrn J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).
Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Hüftweh, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hülfe. Beiliegend erhalten Sie 2 Fr. für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatisms leiden. [774
Joh. Krug, Schuhmacher, Maienfeld.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
840] Ennenda.

Bienenhonig vom Monte Generoso

à Fr. 1.80 per Kilo franco

C. Cremonini, Neg.

Capolago-Generoso. [743

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ.

LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.

Meterweise! Massanfertigung. [917

Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Fertige Jaquette- u. Taillen-Costüme von 25 Fr. an.

Versende gegen Nachnahme: (OF 6164)

1. **Alpenbienenhonig** von La Rösa od. Oberengadin à Fr. 3.30 p. kg.
2. **Poschiavohonig** à Fr. 2.50 p. kg.
3. **Buchweizenhonig** à Fr. 2.— p. kg.

Johs. Michael, Pfarrer [930

in **Brusio** bei Poschiavo (Graubünden).

Kein Husten mehr

für solche, welche die stärkende

PATE PECTORALE

von **J. KLAUS** in **Locle**

anwenden. Zahlreiche Médaillen. 40jähriger Erfolg. Mehr als 100 Zeugnisse v. Ärzten u. Apothekern.

100.000 Schachteln werden per Winter in der Schweiz verbraucht.

Preis d. ganz. Schachtel Fr. 1., d. halben 50 Ct.

Verkauf in allen Apotheken.

(H. 6980 J) [716

4 Jahre lang litt ich an einem sehr hartnäckigen und schmerzhaften **Magenleiden** und konnte trotz vieler verschiedener Mittel nicht davon befreit werden. Da wandte ich mich vor nunmehr 3/4 Jahren schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein. Nach Gebrauch einer 3wöchentlichen Kur war ich vollständig kuriert, und seit der Zeit ist das Leiden spurlos verschwunden. Diese glückliche Heilung veranlaßt mich, allen Magenkranken Herrn Popps einfache Kur bestens zu empfehlen. Derselbe sendet ein Buch und Frageformular ohne Kosten. [758

Marie Bachmann in Worb, Station, Kt. Bern.

Hausmanns

Malzextrakte

und

Thymian-Malz-

Extrakte

Specifisch wirksame Mittel bei

Husten, Keuchhusten, Heiserkeit

etc

Husten-Tabletten, -Pulver, Bonbons etc. [1018

Hausmanns

Hechtapotheke

(A.-G.) St. Gallen

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag H 51 Q) gegebenen Effekten. [841

Spécialités renommées **J. KLAUS**

Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE **J. KLAUS**

CHOCOLAT Extra fondant **J. KLAUS**

Caramel mou à la Crème **J. KLAUS**

Caramels fourrés et acidulés **J. KLAUS**

Gaufrettes aux fruits **J. KLAUS**

Pâte Pectorale fortifiante **J. KLAUS**

H 1 J 847

Parketöl aus der Fabrik von **K. Braselmann, Höchst a. M.,** gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und auffrischt. Wichsen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte und Zeugnisse zu Diensten. (H 6. 2153) [942

Generaldépôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.**

Berner Bett- Tisch- Küchen- Handtuch- Hemden- Rein- u. Halb- **Leinen**

Nur garantiert **reellstes, dauerhaftestes** eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. Muster franco. **Spec. Brautaussteuern** **Monogr.-Stickerei.** Billige Preise

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von

Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [647

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscourant franko.

Telephon. NB. Das Umarbeiten von Düvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. **Telephon.**

LIEBIG COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT

das Beste für die Küche. [832

Magen-, Darm- u. Rachenkatarrh. Rheumatismus.

Wegen 14tägiger Abwesenheit hat sich die Beantwortung Ihres Geehrten verzögert. Ich kann Ihnen, Gott sei Dank, mitteilen, dass ich mich wohl befinde und von **Magen-, Darm- und Rachenkatarrh, Rheumatismus, starkem Fussschweiss, Druck** im **Magen, Blähungen, Durchfall, Verschleimung** und **Atembeschwerden** befreit bin. Ich danke Ihnen für Ihre briefl. Behandlung, die so gut angeschlagen hat und werde Sie in meinen Kreisen nach Kräften empfehlen. Sent, Kt. Graubünden, 16. März 1900. Rochus Steiner, mech. Schreinerei. ☞ Die Echtheit obiger Unterschrift des Rochus Steiner bezeugt: Sent, 16. März 1900. Dom. Egen, Gemeindeaktuar. ☞ Adr: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstr. 405, **Glarus.** [631

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkranke. Ein herrliches Cacaofrühstück. [129

Nur echt: In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30 oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

GALACTINA

Kindermehl.

Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 389 Y) [890

Gegen

Haarausfall

(H 854 Q) ist [971

• Lunol •

unstreitig das beste Mittel der Gegenwart

Lunol verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare.

Lunol befördert deren Wachstum.

Lunol macht die Haare glänzend und geschmeidig.

Lunol reinigt die Kopfhaut; vorzügl. Stärkungsmittel d. Kopfnerven.

Lunol **sollte auf keinem Toilettentisch fehlen.** Preis Fr. 2.50 p. Flasche.

Generalversand für die Schweiz:

Droguerie R. Siebold, Basel.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft **nur 30 Pfennig.**

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifeiliger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine echt deutsche = = Familien-Zeitschrift. =

☞ Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten. ☜

= Abonnements =

in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.